

01. Mai 2009 - 1. Lauf zur Clubmeisterschaft

Am 1. Mai trafen sich die Fahrer zum 1. Lauf zur Vereinsmeisterschaft 09. Es wurden die Klassen Tourenwagen Stock (17 Turns brushed), Tourenwagen Modified, sowie Formel 1 gefahren. Insgesamt waren 16 Piloten am Start. Somit waren dieses mal einige Fahrer weniger am Start. Maiwanderung läßt grüßen.

Die Piloten der Stock-Klasse eröffneten das Rennen. Der letztjährige Vereinsmeister Alex Moll dominierte die Vorläufe. Gefolgt von Alex Kern, Andi Herklotz, Sven Reule, Ciftci Mustafa, Bernd Nottebom, Stefan Nottebom und Hatarik Marcel. Auch das 1. A-Finale gewann Alex Moll mit 31 Runden, gefolgt von Alex Kern ebenfalls 31 Runden und Ciftci Mustafa 28 Runden. Der Rest des Feldes folgte mit 27-23 Runden. Gleich zum Beginn des 2. A-Finalrennens wurde Alex Moll in eine Kollision mit 2 anderen Fahrzeugen verwickelt. Den resultierenden Rückstand zu den nun in Führung liegenden Alex Kern, konnte er somit nicht mehr aufholen. Also musste der 3. Lauf die Entscheidung bringen. Gleich zu Beginn des 3. Finals, setzten sich beide Alex vom Rest des Feldes ab. Nach ein paar Runden startete Alex Kern in der S-Kombination immer wieder einen Überholversuch. Denn Alex Moll erfolgreich abwehren konnte. Beide Autos waren gleich schnell unterwegs, was das Überholen deutlich erschwerte. Auch das spricht wieder für die hohe Chancengleichheit unseres Stock-Reglements. Auf dem kurzen Bergabstück zur langen Gerade, wurde Alex Moll unglücklich in eine Kollision verwickelt. Somit wurde Alex Kern Sieger des 3. Finals und Gesamtsieger vor Alex Moll.

In der Klasse Modi starteten 5 Fahrer. Diese waren Tobi und Tim Haag, Marcus Hatarik, Michael Hofmann und Johannes Weber. In den Finalläufen ging es dann richtig rund. Johannes Weber zeigte, dass sich das viele Training lohnte und zu was sein Asso TC5 fähig war. Bei perfekten Bedingungen und bestem Wetter schraubte er den Rundenrekord auf 10,686 Sekunden herunter. Tim Haag, der zuvor noch gut mit Johannes mitgehen konnte, wurde in den Finals vom Pech verfolgt. Diverse technische Probleme verhinderten eine gute Platzierung in den Finals. (Beim nächsten Mal wird's besser Tim! :) Wir kennen deine Qualitäten.) Auch Marcus Hatarik zeigte bei seinem ersten Modifideinsatz wozu er, bzw. sein Serpent S400 fähig war. Johannes konnte den Sack bereits nach 2 von 3 Finals zumachen und sich somit den vorzeitigen Tagessieg sichern. Beim 3. Final trat er nochmals an. Die hohe Leistung seines LRP Vector X11 4,5 T Brushless Aggregats forderte dann aber seinen Tribut. Der Motor zerfiel in 2 Teile.....(?)

Die Klasse Formel 1 war traditionsgemäß schwach besetzt.

Unsere 3 altbekannten Mitglieder Michael Hofmann, Bernd und Stefan Nottebom kämpften hier um Sieg und Ehre.

Leider konnte Michael in den Finals aufgrund mehrerer Probleme nicht mehr antreten und so kam es, wie schon so oft, zum Bruderduell

Das Ergebnis: Bernd vor Stefan vor Michael.

Das Renngeschehen wurde von Hermann Dankel gekonnt moderiert. Somit wussten Publikum und Fahrer was Sache war.

Hierfür möchten wir uns bei dir recht herzlich bedanken, Hermann.

In den Pausen trainierten bereits einige Verbrennerfahrer für den darauffolgenden Hobby-Cup und SM-Lauf am 2.+3. Mai.

Danke Hans und Alex für diesen guten und sehr ausführlichen Bericht!



? Johannes Weber bei der Vorbereitung seines Associated TC5R



? Unser "neuer" Moderator / Streckensprecher Hermann Dankel =)



? Startaufstellung zum Finale in der Klasse Stock



? Marcus Hatarik bereitet sich auf seinen Einsatz vor

25. April 2009 - Training

Da nächste Woche der SM-Lauf sowie der erste Lauf zur Clubmeisterschaft anstehen, war die Strecke für einen Samstag ziemlich voll. Auch Fredy war anwesend und es wurde schon mit den Vorbereitungen für nächstes Wochenende begonnen. Dazu zählte unter anderem das Rasemähen, weshalb erstmal "Strecke-fegen" angesagt war. Nicht nur der Rasenschnitt machte uns zu schaffen, auch der im Frühling übliche Blütenstaub hüllte alles in leichtes gelb.

Nachdem die Strecke gekehrt war, versuchte Dennis als erster ein paar Runden zu fahren, was auch einigermaßen funktionierte... Der Blütenstaub lag zwar immernoch auf der Strecke, trotzdem war ein wenig Griff vorhanden und das ganz große Rutschen blieb aus.

Nachdem immer mehr gefahren wurde, begann sich eine griffige Ideallinie zu bilden, auf der kein Staub mehr lag. Verließ man allerdings diesen schmalen Streifen, war es fast unmöglich, das Auto nochmal abzufangen, man rutschte einfach davon und meistens auch von der Strecke.

Johannes und Stefan H. testeten zum letzten Mal ihre Autos für den kommenden SM-Lauf und waren am Ende des Tages ganz zufrieden. Marcus konnte mit seinem Genius120 + Powersoftware und 9,5er Motor ganz gut mit den modified-Fahrern mithalten, wobei sie auf der Geraden doch noch schneller unterwegs waren. Stefan S. führte einen erbitterten Kampf gegen sein nicht funktionierendes Setup, den er verlor und schließlich aufgab =)

Dennis und unser "Neuzugang" Rafael waren auch sehr gut unterwegs, obwohl das Diff von Dennis' Pro10 eher den Namen Starrachse verdient hätte...

Und dann kam es schließlich zum letzten Showdown vor dem Clubmeisterschaftslauf! Tim, Tobi, Marcus und Johannes fuhren am Abend ein kleines Rennen, um sehen zu können, wo sie im Moment stehen. Diese 5 Minuten waren wohl die besten des Tages =) Es hat wahrsinnigen Spaß gemacht, wie auf einer Perlenschnur aufgereit über den Greuthof zu fetzen. Alles war sehr ausgeglichen und jeder führte mal das Feld an. Auch Marcus hielt gut mit, obwohl er ja nur mit einem 9,5er Motor fuhr. Es ist schon enorm zu sehen, was die Powerprogramme ausmachen.

In diesem Sinne, keep on racing und bis zum 1. Mai =)



? Stefan H. beim Testen



? Der Blütenstaub hüllte alles ein...



? Sonne, Wärme, gute Laune... was will man mehr =)



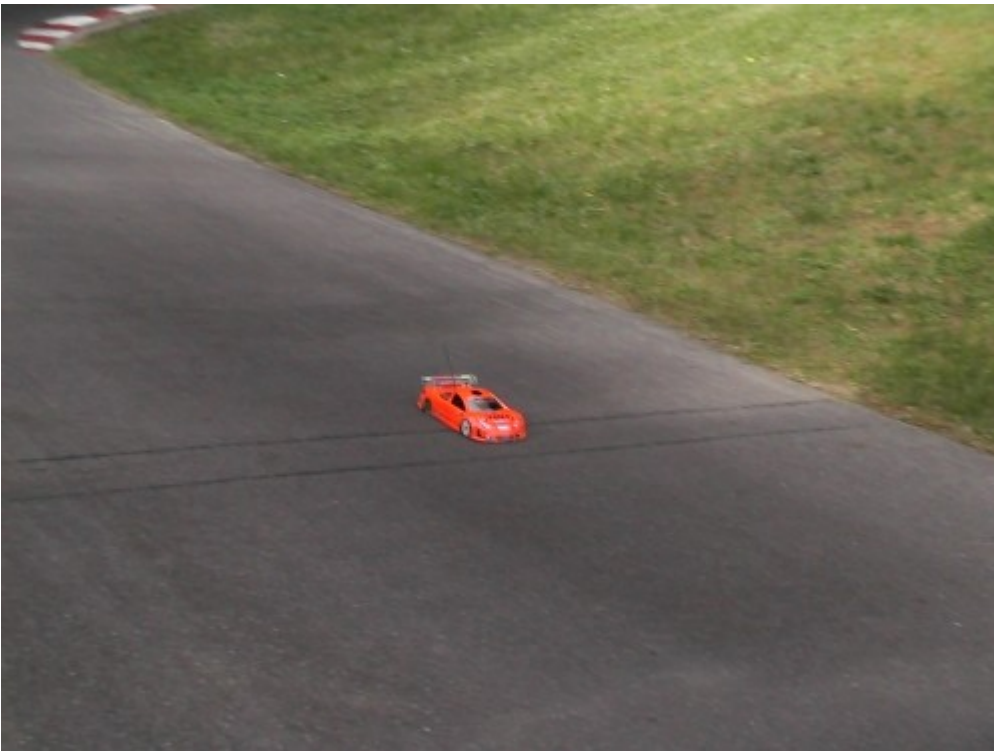
? Bernd...



? ... in Action



? Die Jugend auf dem Vormarsch



? Johannes bei der letzten Testfahrt mit dem Serpent720



? Ja, es gab viel zu lachen und zu grinsen

19. April 2009 - Training

Die Sonne ist zurück.

Am heutigen Sonntag traf sich ein Teil unserer "Elektriker" wieder zum Training am Greuthof - Ring. Nach den letzten Tagen schlechten Wetters war die Strecke doch sehr mit Blütenstaub überzogen, was es den Anwesenden anfangs doch Probleme bereitete.

Marcus und Sven pilotierten Serpent S 400, Alex und Mika HB Cyclone, Tim und Andreas Tamiya TRF 416, Tobi Tamiya TRF 415, Hans Associated TC 3 und ein Gastfahrer einen Yokomo.

Marcus war es dann auch der zuerst mit den Bedingungen gut zurecht kam. Hans und Alex folgten kurz später. Der Rest experimentierte noch mit den Reifen und Fahrwerkseinstellungen.

Als die Sonne schon etwas tiefer stand fuhren sechs Autos gemeinsam auf der Strecke.

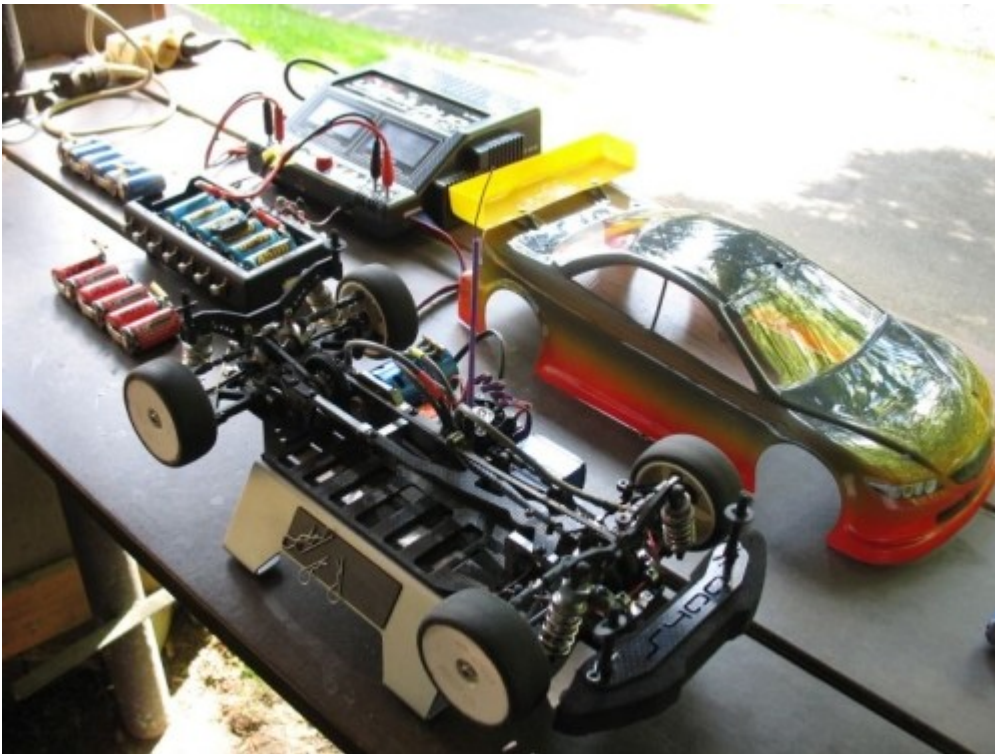
Sven war ein unglaublicher Wurf mit seinem Setup gelungen. Er jagte die anderen mühelos um den Kurs. Auch vor den Modified-Fahrern machte er keinen Halt. Es ist kaum zu glauben, welche Fortschritte er in diesem einen Jahr gemacht hat. Gratulation !

Gegen Ende des Tages musste Tim die Konkurrenz dann doch noch demoralisieren.

Raketen-mäßige Beschleunigung, Endgeschwindigkeit nahe an der Schallmauer und das Kurvenverhalten des 3.5 Turn Speed-Passion angetriebenen Tamiyas sind verblüffend.

Helene und Bernd kamen auch vorbei, und überzeugten sich, vom stetig steigenden Niveau unserer Fahrer. So ging wieder ein Trainingstag zu Ende.

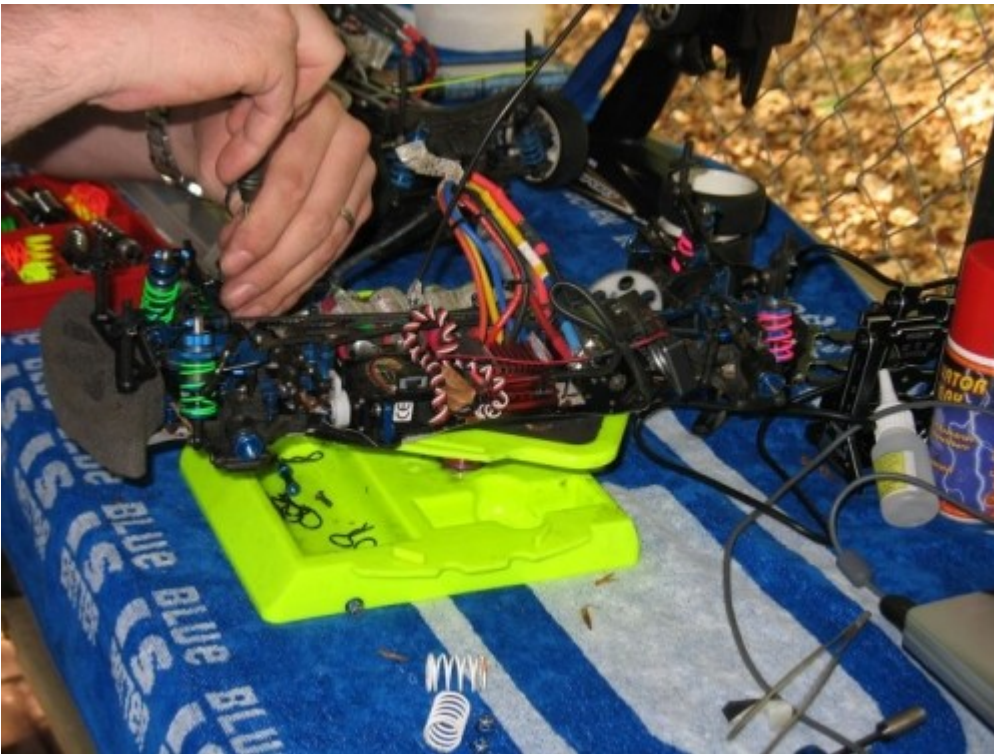
Danke an Tobi u. Hans für den Bericht und die Bilder



? Marcus ist bestens für die neue Saison mit Genius120 und LRP X12 Motor gerüstet



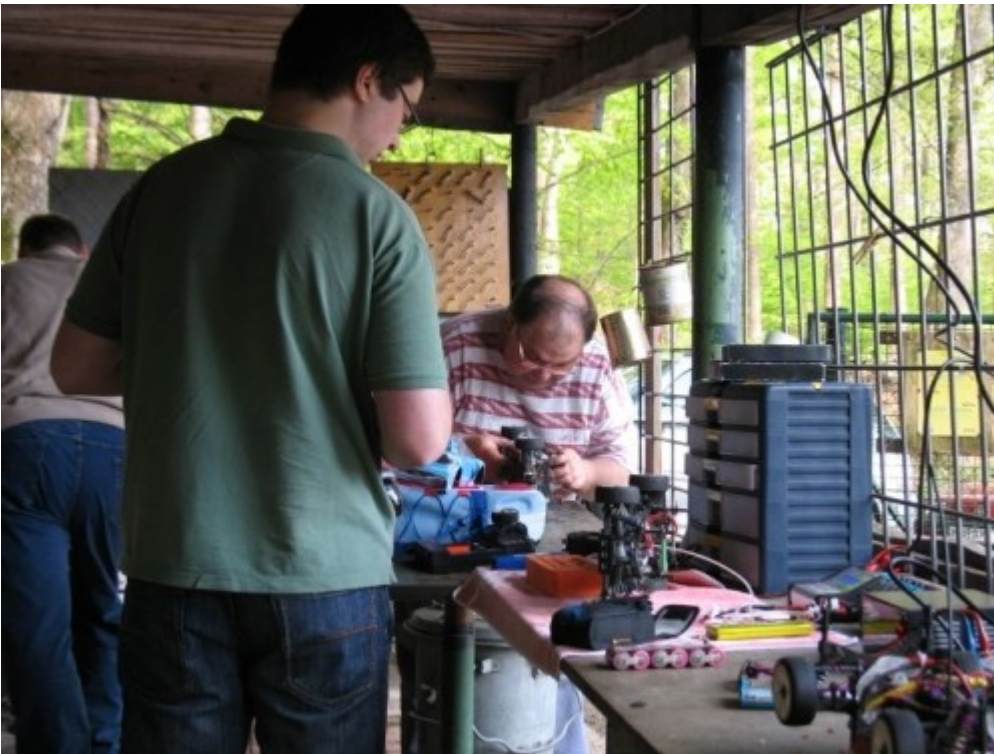
? Unser Gastfahrer mit Yokomo BDM ...



? ... und die Feinjustierung



? Micha mit Xray 007, powered by LRP Brushless



? Prüfende Blicke...



? Gentlemans, start your engine...!